

Angaben zum Veröffentlichungstext für eine öffentliche Ausschreibung

- a) **Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Dachverband kommunaler IT-Dienstleister (KDN) Mühlenstraße 51 53721 Siegburg
--

- b) **Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für den Dachverband kommunaler IT-Dienstleister (KDN) über eine Alkis Benutzungskomponente inklusive Wartung und Implementierung, es soll eine Vergabe mit einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen werden.

- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Das Angebot ist in deutscher Sprache (Begründende Unterlagen zum Angebot, wie beispielsweise Nachweise, Zertifikate können auch in englischer Sprache dem Angebot beigelegt werden, soweit diese nicht in deutscher Sprache verfügbar sind.), in beschriftetem Umschlag oder von außen nicht einsehbares sonstiges Behältnis, verschlossen ausschließlich auf dem an die im Angebotsschreiben genannte Adresse zu senden. Andere Adressaten sind nicht zulässig. Angebote, die an andere Adressen gesendet oder dort abgegeben werden, können bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden.

Die Unterlagen sind in einfacher Ausfertigung (ausgedruckt, kopier- und scannfähig und auf keinen Fall gelehmt oder gebunden), vorzugsweise in einem Ordner, zurückzusenden. Beachten Sie bitte hierbei dass die Originalunterlage rechtsverbindlich unterschrieben werden muss (eine kopierte oder eingescannte Unterschrift ist nicht zulässig). Es ist nicht zulässig, sämtliche Unterlagen bereits eingescannt dem Angebot beizufügen.
--

- d) **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Öffentliche Ausschreibung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung über 48 Monate für den Dachverband kommunaler IT-Dienstleister (KDN) über eine Alkis Benutzungskomponente inklusive Wartung und Implementierung. Die Leistungen sollen überwiegend in Köln und Remscheid erbracht werden. Der Umfang beträgt ca. 100.000,00 € für die Laufzeit des Rahmenvertrages.
--

e) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Entfällt

f) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Entfällt

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Auslieferung vom testfähigen Produkt an den Auftraggeber soll 3 Monate nach der Auftragserteilung erfolgen, die Zertifizierung 6 Monate nach der Auslieferung des testfähigen Produktes.

h) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können.

Stadt Köln, Amt für Informationsverarbeitung
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln
12-KDN-Vergaben@stadt-koeln.de

i) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Angebotsfrist	15.09.2010, 12:00 Uhr
Bindefrist	31.12.2010

j) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Entfällt

k) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

30 Tage nach Rechnungseingang

l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen

1. Nachweis der Fachkunde

- **Projekte und Referenzen;** von einem leistungsfähigen Bieter wird erwartet, dass mindestens drei nachprüfbar Referenzen aus der jüngeren Vergangenheit, vorzugsweise mit öffentlichen Auftraggebern benannt werden können. Die Referenzen sollten die Anforderungen aus dem Lastenheft abdecken. Es wird um die Angabe der folgenden Daten gebeten: Name des Referenzauftraggebers, Projektsumme in €uro (ggfls. Besonderheiten), Ansprechpartner/in des Referenzauftraggebers, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail des Ansprechpartners/in. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung oder der Anlage.
Bei Bietergemeinschaften sind die Referenzen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

2. Nachweis der Leistungsfähigkeit

- **Firmenprofil mit Aussagen zu** Angebotsspektrum und Kerngeschäft, Strategischer Ausrichtung/Positionierung am Markt, Strategische Partnerschaften mit Herstellern und Darstellung der Einstufungen und Zertifizierungen seitens der Hersteller
- **Organisationsstruktur des Unternehmens** mit Hauptsitz des Bieters, Vertretungen und Niederlassungen in Deutschland, Spezialisierung auf bestimmte Kundenkreise, Branchen und Aufgaben
- **Vertrieblich und fachliche Unterstützung;** Beschreibung der Vertriebsorganisation und der möglichen fachlichen und logistischen Betreuung des KDN und seiner Mitglieder, zuständiger Standort
- **Aktuelle Bankerklärung;** Bankerklärungen beinhalten Aussagen der Hausbank des beteiligten Unternehmens über die zwischen ihnen bestehende Geschäftsbeziehung. In den Erklärungen sollte insbesondere die gegenwärtige Finanz- und Liquiditätslage des Unternehmens dargestellt werden. Um Aussagekraft für das Vergabeverfahren zu entfalten ist des Weiteren die Aktualität der Erklärung sicherzustellen. Da Verbindlichkeiten gegenüber Dritten von einer Bankerklärung regelmäßig nicht erfasst sein können, beschränkt sich der Nachweisgehalt auf die konkrete Geschäftsbeziehung. **Die Bankerklärung(en) dürfen zum Submissionstermin nicht älter als drei Monate sein. Es wird keine Eigenerklärung akzeptiert, da gerade bei einer Bankauskunft die Objektivität eines Dritten gefragt ist.**
- **Berufshaftpflichtversicherung,** das beteiligte Unternehmen hat mithin eine im Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen und zwar in Form einer aktuellen Bestätigung der Versicherung über die Deckung. **Diese Bestätigung darf zum Submissionstermin nicht älter als drei Monate sein. Das Gesetz schreibt eine aktuelle Bestätigung der Versicherung vor, insofern ist auch hier eine Eigenerklärung nicht ausreichend.**
- **Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung,** die Sachschäden oder Personenschäden von mindestens 500.000,00 €uro je Fall abdeckt oder Erklärung, dass diese Versicherung im Auftragsfalle unverzüglich abgeschlossen wird

- **Bilanzen**, vorzulegen sind Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten beiden Jahre, falls deren Veröffentlichung im Herkunftsland des Unternehmens vorgeschrieben ist. Aus den bereits genannten Gründen ist hier ebenfalls keine Eigenerklärung ausreichend.
- **Umsatz**, gefordert ist hier der Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre
- **Vorlage aktueller betriebswirtschaftlicher Kennzahlen**
- **Gewinn- und Verlustrechnung bei nicht bilanzierungspflichtigen Unternehmen**
- **Bonitätsindices von Wirtschaftsauskunfteien**, diese Bestätigung darf nicht älter als drei Monate sein. **Hier wird ebenfalls keine Eigenerklärung akzeptiert, da hier eine neutrale dritte Person eine Wertung der Firma vornimmt und eine Vielzahl von Informationen neben dem Bonitätsindex dort aufgeführt ist.**

3. Nachweis der Zuverlässigkeit

- **Erklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen ist**, darunter ist zu verstehen, dass die Bewerber ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben. Unter Steuern sind die Leistungen im Rahmen der Steuergesetze zu verstehen, während als Abgaben die Beiträge und Gebühren zu definieren sind, die von einer öffentlichen Körperschaft kraft ihrer Finanzhoheit erhoben werden können.
- **Erklärung, dass frühere Verträge ordnungsgemäß erfüllt worden sind**

m) **Sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen**

20,00 Euro, Zahlung bei Rechnungsstellung, bitte übersenden Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten einschließlich Ansprechpartner, Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail

n) **Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden**

Die Zuschlagskriterien werden in den Vergabeunterlagen genannt.